

# Verhandlungsniederschrift

<p><b>Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt</b> vom 20. Mai 2014</p> <p>in Itzstedt, Juhls Gasthof</p> <p>Beginn 19.30 Uhr</p> <p>Ende 22.00 Uhr</p> <p>Unterbrechung von 21.40 Uhr bis 21.45 Uhr</p>	<p>Seite 145</p> <p>Für diese Sitzung enthalten die Seiten ö.T.145 bis 151 nö.T.152 bis 152 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 bis 24 (eins bis vierundzwanzig) (in Worten)</p> <hr/> <p>(Unterschriften)</p>
---	--

**(Gesetzl.) Mitgliederzahl: 13**

**Anwesend:**

**a) stimmberechtigt:**

1. Bürgermeister Peter Reese

(als Vorsitzender)

2. Gemeindevertr. Horst Bergmann
3. Gemeindevertr. Heiko Ehwald
4. Gemeindevertr. Freerk Fischer
5. Gemeindevertr. Hartmut Irmhäuser
6. Gemeindevertr. Barbara Janitzek
7. Gemeindevertr. Hans-Jürgen Juhls
8. Gemeindevertr. Reinhard Schümann
9. Gemeindevertr. Thorsten Stüwer
10. Gemeindevertr. Helmut Thran
11. Gemeindevertr. Frank Warn
12. Gemeindevertr. Uta Mette
13. Gemeindevertr. Volker Wulff

**b) nicht stimmberechtigt:**

Amtsangestellter Thorsten Haderup  
als Protokollführer

<p><b>Es fehlten</b></p> <p>a) entschuldigt:</p>	<p>Grund</p>	<p>b) unentschuldigt:</p>

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Itzstedt waren durch Einladung vom 8. Mai 2014 auf Dienstag, den 20. Mai 2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Itzstedt war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

- I. Öffentlicher Teil
  1. Einwohnerfragezeit - Teil I –
  2. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 18.03.2014
    - Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
  3. Bericht des Bürgermeisters
  4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
  5. Bericht des Ortsnaturschutzbeauftragten
  6. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
  7. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der 575 Jahr-Feier der Gemeinde Itzstedt
  8. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung einer Potenzialermittlung zur Innenentwicklung in der Gemeinde Itzstedt
  9. Beratung und Beschlussfassung über die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 der Gemeinde Itzstedt für das Gebiet „Im Sieck“ Änderungsbereich „Kreuzungsbereich „Hamburger Straße“/„Johannsmoor““
    - Vorstellung des Planentwurfes
  10. Beratung und Beschlussfassung über
    - a) das Bauprogramm „Ausbau der Straße „Am Ehrenmal“
    - b) über einen Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung zur Beschränkung auf 7,5 t für die Straße „Am Ehrenmal“
  11. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Benutzungsordnung des Jugendraumes
  12. Beratung und evtl. Beschlussfassung über Parkraummarkierung an der B 432
  13. Einwohnerfragezeit – Teil II –
- II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil\*
  14. Grundstücksangelegenheiten
  15. Auftragsvergaben
    - Gutachten Bauentwicklung „Schützenstraße“
    - Gutachten Innenentwicklung
    - Straßenerneuerung „Am Ehrenmal“
  16. Bericht des Bürgermeisters / Kindergartenangelegenheiten

\*Es wird beabsichtigt, einen Beschluss über die Behandlung der Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil herbeizuführen.

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Gemeindevertr. Wulff berichtet, dass er vom Amt keine Einladung zur heutigen Sitzung erhalten hat. Dazu berichtet der Bürgermeister, dass es derzeit wieder Schwierigkeiten mit der Postverteilung gibt. Die Postlaufzeiten betragen teilweise 5 Tage.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Bürgermeister, die Tagesordnungspunkte 12, 14 und aus dem Tagesordnungspunkt 15 den letzten Punkt abzusetzen.

Weiter beantragt er, die Tagesordnung um folgende Punkte zu erweitern:

TOP 12 – Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag des Bürgermeisters auf Wiederherstellung der Gehwege im Rahmen der Breitbandversorgung

TOP 13 - Antrag der UBI-Fraktion zur Beratung über die Erhebung einer Niederschlagswassergebühr.

Die Tagesordnungspunkte 15 und 16 müssen aufgrund von schutzwürdigen Angelegenheiten im nichtöffentlichen Teil behandelt werden.

Den Änderungen der Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Punkten 15 - 16, lfd. Nr. 23 - 24 der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
---

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 20. Mai 2014

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### I. Öffentlicher Teil

##### TOP 1 - Einwohnerfragezeit - Teil I –

###### TOP 1 – lfd. Nr. 1

Herr Eckart berichtet, dass am 24.04.2014. gegen 16.00 Uhr ein Landwirt Hühnergülle versprüht hat und diese erst am kommenden Tag eingearbeitet worden ist. Er fragt nach, ob dieses richtig ist und ob die Hühnergülle Auswirkungen auf das Trinkwasser haben kann.

Dazu wird berichtet, dass die Gülle innerhalb von 4 Stunden eingearbeitet werden muss und die Brunnen des Wasserwerkes aus ausreichender Tiefe das Wasser holen, so dass es keine Auswirkungen geben wird.

##### TOP 2 - Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 18.03.2014 - Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

###### TOP 2 – lfd. Nr. 2

Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 18.03.2014

Auf der ersten Seite der Niederschrift ist im unteren Abschnitt der „Amtsausschuss“ aufgeführt. Dieser ist in „Gemeindevertretung“ zu ändern.

Gemeindevertr. Stüwer teilt mit, dass in Top 8 lfd. Nr. 9 Gemeindevertr. Thran und er selber vor den Vorschlägen von Gemeindevertr. Juhls und Gemeindevertr. Fischer den Saal verlassen haben.

Weitere Einwendungen werden nicht vorgebracht.

Die Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse erübrigt sich, da keine Beschlüsse gefasst worden sind.

##### TOP 3 - Bericht des Bürgermeisters

###### TOP 3 – lfd. Nr. 3

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Am 29.4.2014 fand die Jahreshauptversammlung des Trägervereins der Sporthalle in Nahe statt.
- b) An der Müllsammelaktion der Gemeinde am 29.03.2014 beteiligten sich 20 Personen. Bei 2.400 Einwohnern ist diese Zahl eine Enttäuschung. Einen besonderen Dank richtet der Bürgermeister an die Landwirte, die wieder den Fahrdienst übernommen haben. Im Herbst wird erneut zu einer Aktion eingeladen.
- c) Am 31.03.2014 fand eine Vorstandssitzung des Trägervereins der Sporthalle in Nahe statt.
- d) Am 07.04.2014 tagte der Sozial- und Kulturausschuss.
- e) Am 15.04.2014 fand ein Informationsgespräch zum Thema „Schulsozialarbeit“ an der Schule im Alsterland statt. Zwei Schulsozialarbeiterinnen gaben einen Einblick über Art und zeitlichen Umfang ihrer Tätigkeit. Diese Informationen waren erforderlich, um eine sachgerechte Entscheidung zur Erhöhung der Stundenzahl zu treffen.
- f) Am 22.04.2014 fand ein Treffen mit Vertretern des Amtes und Herrn Buchau zum Thema
  - Aufnahme der Ist-Situation Personal
  - Erstellung eines ersten Tätigkeitskataloges
  - Auftrag zur Erfassung der Arbeitsmittel
  - Auftrag zur Grünflächenerfassung in den beteiligte Gemeindenstatt.
- g) Am 30.04.2014 wurden die am Bau der Breitbandversorgung beteiligten Firmen vorgestellt.
- h) Am 07.05.2014 tagte der Kinder- und Jugendausschuss.
- i) Am 12.05.2014 tagte der Bau- und Planungsausschuss.
- j) In der Sitzung des Bauausschusses des Schulverbandes am 13.05.2014 wurde die Schule in Sülfeld besichtigt. Beraten wurden weiter die Raumsituationen der Betreuten Grundschulen in Nahe und Seth.

\_\_\_ \*s. Berichtigung GV-Beschl. -2/2 vom 08.07.2014

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 20. Mai 2014

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### TOP 3 – lfd. Nr. 4

Gemeindevertr. Ehwald fragt nach, warum die Mitglieder der Gemeindevertretung keine Einladung mehr für die Jahreshauptversammlung bekommen haben.

Vor 2013 hatten die Sportvereine in der Mitgliederversammlung des Trägervereins mehr Stimmanteile als die beteiligten Gemeinden.

Um dieses schnellstmöglich zu revidieren, wurden die Mitglieder der Gemeindevertretung Mitglieder des Trägervereins. Die Mitgliedsbeiträge wurden aus dem 20.000,00 €-Zuschuss der Gemeinde gezahlt.

In der zweiten außerordentlichen Jahreshauptversammlung des Trägervereins der Sporthalle in Nahe e.V. am 26.11.2012, zu der alle Gemeindevertreter eine Einladung erhalten haben, wurde die Satzung dahingehend geändert, dass die Mitgliedsvereine nur noch zwei Grundstimmen haben. Somit war gewährleistet, dass die Gemeinde weiterhin eine Mehrheit hat. In der Versammlung wurde dann verkündet, dass die Mitgliedschaften der Gemeindevertreter wieder enden.

#### TOP 3 – lfd. Nr. 5

Gemeindevertr. Ehwald bittet darum, dass am Weg vom Drosselweg auf den Fahrenkampsredder auch eine Hundekotbeutelstation aufgebaut wird.

#### **TOP 4 - Bericht der Ausschussvorsitzenden**

#### TOP 4 – lfd. Nr. 6

Gemeindevertr. Wulff berichtet über die Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses. In der Sitzung ging es u. a. um die Veranstaltung von Konzerten und Vorträgen.

Nach der Sitzung traf sich Gemeindevertr. Wulff mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Freizeit, Sport, Kultur und Soziales der Gemeinde Nahe. Es ging in dem Gespräch um eine gemeinsame Sitzung und um die Gestaltung eines gemeinsamen Flyers.

*\*s. Berichtigung GV-Beschl. -2/2 vom 08.07.2014*

#### TOP 4 – lfd. Nr. 7

Gemeindevertr. Ehwald berichtet noch aus der Sitzung des Kindergartenbeirates. Es sind die Kindergartenplätze vergeben worden. Alle Kinder konnten in die gewünschte Gruppe. Am Ende des Kindergartenjahres sind 2 Krippen- und 4 Kindergartenplätze frei.

#### TOP 4 – lfd. Nr. 8

Weiter berichtet Gemeindevertr. Ehwald über die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses. Der Ausschuss hat über die Mängel an Spielgeräten und über die Benutzungsordnung für den Jugendraum beraten.

#### TOP 4 – lfd. Nr. 9

Gemeindevertr. Thran berichtet aus der Bau- und Planungsausschusssitzung vom 03.04.2014. Es wurde der Auftrag für das Rondell im Gewerbegebiet beschlossen. Weiter ging es um die Parkflächenmarkierungen auf der B 432.

Weiter berichtet Gemeindevertr. Thran aus der Bau –und Planungsausschusssitzung vom 12.05.2014. Es wurde erneut über die Parkflächenmarkierungen beraten. Da ein neues Gebäude gebaut wird, soll erst abgewartet werden, wie groß der Bedarf ist. Die Gemeindestraßen wurden befahren und die Mängel aufgenommen.

Gemeindevertr. Thran schlägt noch vor, dass Meldungen über Schäden über die Homepage der Gemeinde an den Bürgermeister gemeldet werden. Es muss nicht immer die nächste Sitzung abgewartet werden.

#### **TOP 5 - Bericht des Ortsnaturschutzbeauftragten**

#### TOP 5 – lfd. Nr. 10

Der Ortsnaturschutzbeauftragte Herbert Meins gibt seinen Jahresbericht 2013/2014 ab. Der Bericht ist

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 20. Mai 2014

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 5 – lfd. Nr. 10  
dieser Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt.

#### **TOP 6 - Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

##### TOP 6 – lfd. Nr. 11

Gemeindevertr. Schüman fragt nach dem Antrag auf die Einrichtung eines Discobusses.  
Der Bürgermeister antwortet, dass es hier keinen neuen Sachstand gibt.

Weiter fragt Gemeindevertr. Schümann nach dem Stand der Plakatierungssatzung.  
Auch hier gibt es keinen neuen Stand.

Ferner fragt Gemeindevertr. Schümann nach, ob es bereits eine Antwort der GEMA gibt.  
Diese liegt noch nicht vor.

Gemeindevertr. Thran berichtet, dass der Gehweg am Parkplatz am See gereinigt werden müsste.

Gemeindevertr. Fischer fragt nach, wann der Straßenfeger wieder kommt. Dazu antwortet der  
Bürgermeister, dass der Feger eine Woche früher kommen sollte; dieses hat aber nicht funktioniert.

Ferner fragt Gemeindevertr. Fischer nach dem Sachstand der Leuchte am Seeweg.  
Dazu berichtet der Bürgermeister, dass diese noch nicht fertig ist.

Außerdem fragt Gemeindevertr. Fischer nach, ob es nicht möglich wäre, dass der Gemeindearbeiter  
auch die Kante des Bahndammes mähen könnte?

#### **TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der 575 Jahr-Feier der Gemeinde Itzstedt**

##### TOP 7 – lfd. Nr. 12

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde Itzstedt im Jahre 1440 erstmalig erwähnt worden ist.  
Die Gemeindevertretung spricht sich grundsätzlich für eine Feier aus. Der Kultur- und  
Sozialausschuss soll in seiner nächsten Sitzung darüber beraten.

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

#### **TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung einer Potenzialermittlung zur Innenentwicklung in der Gemeinde Itzstedt**

##### TOP 8 – lfd. Nr. 13

Der Bau- und Planungsausschuss hat sich mit dieser Thematik in seiner Sitzung am 12. Mai 2014  
beschäftigt.

Hierbei wurde von der Ingenieurgemeinschaft Reese + Wulff GmbH deutlich gemacht, dass die  
Potentialermittlung zur Innenentwicklung bei der Aufstellung von neuen Bebauungsplänen dringend  
erforderlich ist.

Die Planungszeit wird vom Ingenieurbüro mit einer Dauer von ca. 4 bis 6 Monaten beziffert.  
Es wurde folgende Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Auftrag zur Ermittlung der Innenentwicklungspotenziale zu  
vergeben.

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 20. Mai 2014

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

**TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 der Gemeinde Itzstedt für das Gebiet „Im Sieck“ Änderungsbereich „Kreuzungsbereich „Hamburger Straße“/„Johannsmoor““  
- Vorstellung des Planentwurfes**

TOP 9 – lfd. Nr. 14

Der Bürgermeister berichtet, dass die Festsetzung des Zaunes entfallen kann. Da noch die Angaben aus dem Lärmgutachten fehlen, kann in der heutigen Sitzung kein Beschluss gefasst werden.

**TOP 10 - Beratung und Beschlussfassung über  
a) das Bauprogramm „Ausbau der Straße „Am Ehrenmal“  
b) über einen Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung zur Beschränkung auf 7,5 t für die Straße „Am Ehrenmal“**

TOP 10 – lfd. Nr. 15

Gemeindevertr. Schümann verlässt den Sitzungsraum.

Im Zuge der Erschließung des B-Plan-Gebietes B 13 in Itzstedt wird auch die bisher nicht ausgebaute Straße „Am Ehrenmal“ mit einem Vollausbau versehen. Die Fahrbahn der Straße erhält dabei einen Ausbau mit Rechteckpflaster, eingefasst mit Tiefbordsteinen. Die Seitenstreifen werden mit wassergebundenem Material befestigt. Weiterhin werden die Oberflächenentwässerungseinrichtungen neu erstellt.

Dieser Ausbau erfolgt nach dem am 14.03.2014 aufgestellten Bauprogramm.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Dem Ausbau der Straße „Am Ehrenmal“ gemäß dem anliegenden Bauprogramm (Stand 14.03.2014) wird zugestimmt.

a) Dem Ausbau der Straße „Am Ehrenmal“ gemäß dem als **Anlage 2** dieser Niederschrift beigefügtem Bauprogramm stimmt die Gemeindevertretung zu.

**Abstimmungsergebnis: 12 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

Gemeindevertr Schümann nimmt wieder an der Sitzung teil.

b) Die Gemeindevertretung spricht sich ohne weitere Aussprache dafür aus, dass in der Straße „Am Ehrenmal“ eine Gewichtsbeschränkung von 7,5 t beantragt werden soll. Ausnahmen sollen nur für die Müllabfuhr sowie den Schulbus gelten. Sollte der Antrag abgelehnt werden, soll hilfsweise beantragt werden, dass nur Autos parken dürfen.

**Abstimmungsergebnis: 12 dafür – keine Gegenstimme – 1 Enthaltung**

**TOP 11 - Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Benutzungsordnung des Jugendraumes**

TOP 11 – lfd. Nr. 16

Gemeindevertr. Ehwald erläutert die Änderungen zu der bisherigen Benutzungsordnung.

Danach stimmt die Gemeindevertretung ohne weitere Aussprache über die als **Anlage 3** dieser Niederschrift beigefügten Benutzungsordnung ab:

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 20. Mai 2014

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### **TOP 12 - Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag des Bürgermeisters auf Wiederherstellung der Gehwege im Rahmen der Breitbandversorgung**

##### TOP 12 – lfd. Nr. 17

Der Bürgermeister erläutert seinen dieser Niederschrift als **Anlage 4** beigefügten Antrag. Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, dass die asphaltierten Gehwege, die im Rahmen der Breitbandverlegung genutzt werden, mit Pflastersteinen neu verlegt werden sollen. Über die Vergabe des Auftrages zur Lieferung der Pflastersteine soll der Bau- und Planungsausschuss in seiner nächsten Sitzung entscheiden.

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung**

#### **TOP 13 - Antrag der UBI-Fraktion zur Beratung über die Erhebung einer Niederschlagswassergebühr**

##### TOP 13 – lfd. Nr. 18

Gemeindevertr. Ehwald verliest den dieser Niederschrift als **Anlage 5** beigefügten Antrag.

Der Bürgermeister berichtet, dass es einen Termin mit der GeKom und den Fraktionsvorsitzenden geben wird. Die Gemeindevertretung hat beschlossen, dass noch die Restfragen zu klären sind. Dieses soll im Laufe des Jahres erfolgen.

Nach kurzer Beratung wird über den Antrag der UBI-Fraktion abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis: 3 dafür – 10 Gegenstimme – keine Enthaltung**

*\*s. Berichtigung GV-Beschl. -2/2 vom 08.07.2014*

#### **TOP 14 - Einwohnerfragezeit – Teil II –**

##### TOP 14 – lfd. Nr. 19

Herr Dybowski fragt nach, ob es durch den Lärmaktionsplan zur Lärmsenkung kommen wird und ob es nur eine Beratung der Gemeindevertretung gibt. Dazu wird mitgeteilt, dass die Bürger die Möglichkeit haben, sich im Rahmen der Bürgerbeteiligung einzubringen.

##### TOP 14 – lfd. Nr. 20

Herr Eckart fragt nach, ob es nicht möglich wäre, für die Grundsteuer Dauerbescheide zu erlassen. Die Gemeinde könnte damit sicherlich Geld sparen. Der Bürgermeister wird sich noch einmal beim Amt erkundigen und dann in der nächsten Sitzung berichten.

##### TOP 14 – lfd. Nr. 21

Weiter fragt Herr Eckart, ob die Baukosten für die Straße „Am Ehrenmal“ eingehalten worden sind. Dazu berichtet der Bürgermeister, dass die Abrechnung noch nicht vorliegt.

##### TOP 14 – lfd. Nr. 22

Herr Becker aus Süfeld fragt nach, ob es Bestrebungen gibt, die Gemeinden Itzstedt und Nahe zusammenzuführen.

Dieses wird vom Bürgermeister verneint. Die Gemeinden haben sich nur für die Prüfung eines gemeinsamen Bauhofes und weiterer gemeinsamer Ausschusssitzungen ausgesprochen.

**- Ende des öffentlichen Teil um 21.40 Uhr -**

**Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt  
vom 20. Mai 2014**

**Verhandlungsniederschrift und Beschluss**

**II. Nichtöffentlicher Teil** – ab 21.45 Uhr

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

**Dieser Teil der Sitzung wird hier nicht dargestellt.**

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 22.00 Uhr.